

Was ist denn GolfCross?

XTREM
GEFRAGT

Ein neuer Sport fasst in Europa Fuß:
GolfCross.

In Wiemersdorf bei Bad Bramstedt kann man den Newcomer auf der bislang einzigen Anlage in Europa kennen lernen. „abenteuer und reisen“ hat mit Michael Stemp, den offiziellen Vertreter von GolfCross in Europa, gesprochen.



Herr Stemp, seit wann gibt es GolfCross und wer hat es eigentlich erfunden?



Erfinder von GolfCross ist der Neuseeländer Burton Silver, in seiner Heimat eine ziemlich bekannte Persönlichkeit. Er wollte damit die beiden neuseeländischen Nationalsportarten Ruby und Golf kombinieren. Nach über 10 Jahren Entwicklung des oval Ball wurde 2001 in Neuseeland die ersten Plätze eröffnet.

Was ist GolfCross und was unterscheidet es vom herkömmlichen Golf?

Die Regeln von GolfCross sind weit gehend identisch mit den traditionellen Golfregeln. Hinzu kommen ein paar spannende strategische Aspekte. Der Hauptunterschied liegt im Ziel: Gespielt wird in speziell angefertigte Tore hinein, konstruiert übrigens von dem Industrial Designer Dominic Taylor, dem Chefmechaniker des Films „Herr der Ringe“. Die ovale Ballform erlaubt dem Könnler einen gezielten Slice oder Hook. Dem Anfänger bietet die Ballform eine bessere Kontrolle und ein schnelleres Erfolgserlebnis. Putten entfällt allerdings ganz-und dadurch auch die ansonsten natürlich aufwändige Pflege der Greens.

